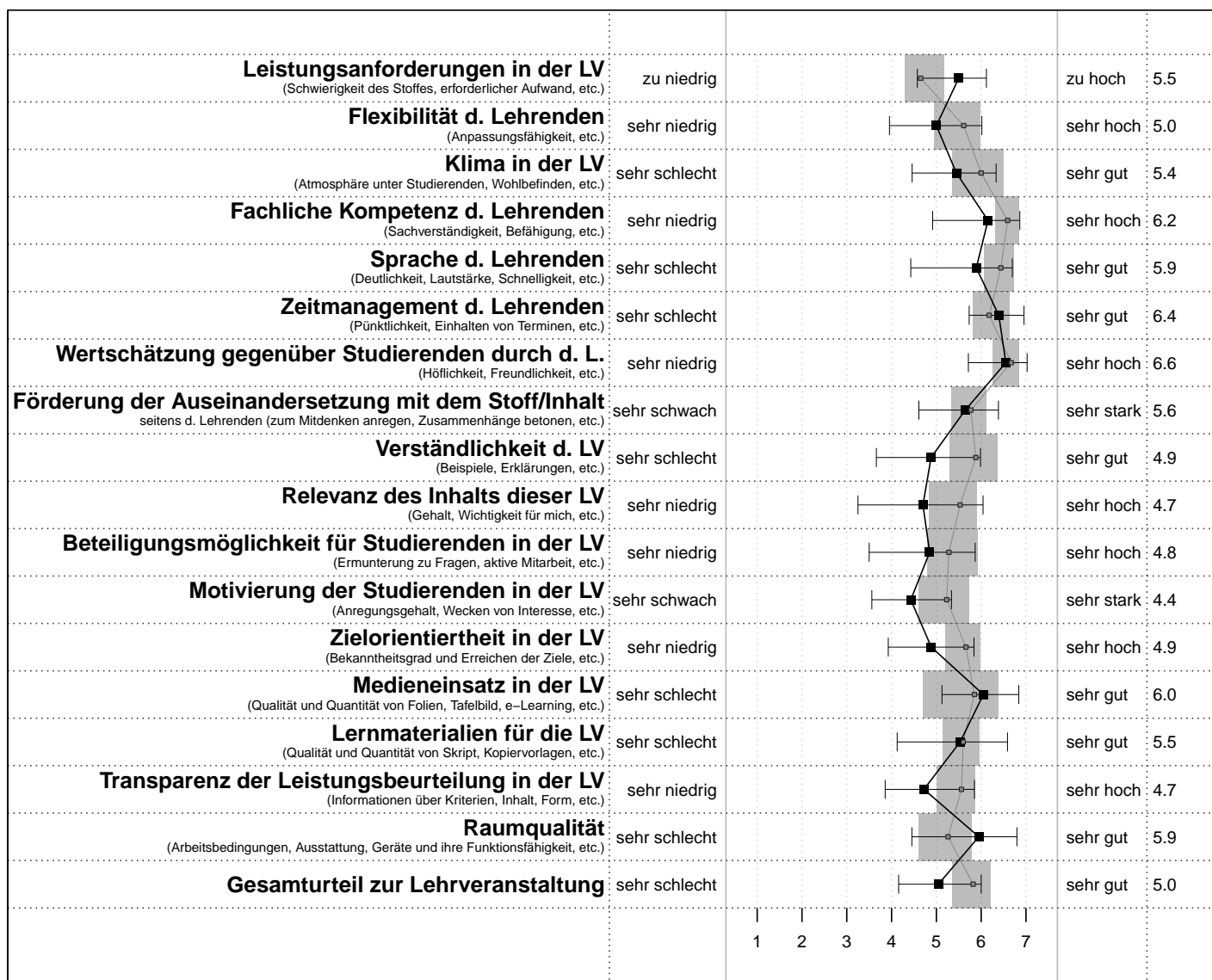


LEHRVERANSTALTUNGS-RÜCKMELDUNG

Semester: **WS17**
 Einheit: **FB Erziehungswissenschaft**
 LV Nummer: **645031**
 LV Leiter: **Raithelhuber E.**
 LV Name: **VO: Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Aspekte von Erz(gekuerzt)**
 ECTS: **4 Credits = 100 Arbeitsstunden**

Ergebnisse basieren auf den Rückmeldungen von **74 Studierenden (53 gültige Workload-Rückmeldungen)**



Ergebnis der LV: das Quadrat entspricht dem Median der LV (in Zahlen auch rechts), die Balkenenden dem 1. und 3. Quartil
Referenz: grauer Balken entspricht dem 20. bis 80. Perzentil, der graue Punkt dem Median der Ergebnisse der Referenzgruppe
 Referenzgruppe: KGW > VO-Fragebogen > mehr als 50 Studierendenrückmeldungen (berechnet auf Basis von 87 Lehrveranstaltungen)

Die Lehrveranstaltungs-Rückmeldung stellt die Ergebnisse der Bewertung Ihrer Lehrveranstaltung in graphischer Form dar. Die Werte der oberen Graphik entsprechen der siebenstufigen Skala des Fragebogens. Sie können die Interpretation anhand der absoluten Pole der Skalen vornehmen (sehr schlecht - sehr gut) oder Ihr Ergebnis (Median der LV) mit der Referenzgruppe vergleichen. Die grauen Balken stellen die durchschnittlichen Ergebnisse der Referenzgruppen dar und sollen Ihnen dazu dienen, sich in dieser Gruppe einordnen zu können.

Die Differenzierung der Referenzgruppe erfolgt prinzipiell nach Fakultät > Lehrveranstaltungstyp (SE oder VO) und der Anzahl der abgegebenen Bewertungsbögen. Für das vorliegende LV-Ergebnis wurde die folgende Referenzgruppe gewählt: KGW > VO-Fragebogen > mehr als 50 Studierendenrückmeldungen (berechnet auf Basis von 87 Lehrveranstaltungen)

LEHRVERANSTALTUNGS-RÜCKMELDUNG

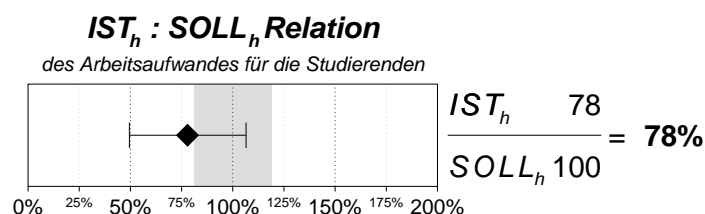
Semester: **WS17**
 Einheit: **FB Erziehungswissenschaft**
 LV Nummer: **645031**
 LV Leiter: **Raithelhuber E.**
 LV Name: **VO: Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Aspekte von Erz(gekuerzt)**
 ECTS: **4 Credits = 100 Arbeitsstunden**

Ergebnisse basieren auf den Rückmeldungen von **74 Studierenden (53 gültige Workload-Rückmeldungen)**

THEMENBEREICH LERNERGEBNISSE

Bekanntheitsgrad der Lernvoraussetzungen (Es ist bzw. war mir seit Beginn der LV bekannt, was Studierende bereits wissen, verstehen und können sollen, wenn sie erfolgreich an dieser LV teilnehmen wollen.)	Lernvor- aussetzungen nicht bekannt							Lernvor- aussetzungen bekannt	4.8
Bekanntheitsgrad der angestrebten Lernergebnisse (Es ist bzw. war mir bekannt, was Studierende mit Abschluss der LV wissen, verstehen und können sollten.)	angestrebte Lernergebnisse nicht bekannt							angestrebte Lernergebnisse bekannt	4.9
Lernergebnisorientierung in der Gestaltung der LV (Es wurde so unterrichtet, dass die angestrebten Lernergebnisse in ihrer Gesamtheit, also hinsichtlich Wissen, Verständnis und dessen Anwendung gefördert wurden, und sich so entwickeln konnten.)	keine Lernergebnis- orientierung							deutliche Lernergebnis- orientierung	4.8
Lernergebnisorientierung bei den Leistungsnachweisen (Die Leistungskontrollen, Prüfungen, Arbeitsaufträge, etc. sind bzw. waren dazu geeignet, das Erreichen der angestrebten Lernergebnisse in ihrer Gesamtheit zu überprüfen.)	keine Lernergebnis- orientierung							deutliche Lernergebnis- orientierung	4.8
Selbsteinschätzung des Erreichens der angestrebten Lernergebnisse (Meiner Einschätzung nach habe bzw. werde ich die angestrebten Lernergebnisse dieser LV in ihrer Gesamtheit erreichen.)	angestrebte Lernergebnisse nicht erreicht							angestrebte Lernergebnisse erreicht	4.7
		1	2	3	4	5	6	7	

WORKLOAD-ANALYSE



—◆— **Workload-Ergebnis der LV:** Das Karo entspricht dem Mittelwert der LV ($=IST_h$), die Balkenenden dem 1. und 3. Quartil.

Ein Mittelwert von **100%** bedeutet, dass der von den Studierenden **angegebene** Arbeitsaufwand für die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung mit dem für die Lehrveranstaltung **vorgesehenen** Aufwand laut Studienplan genau übereinstimmt. Ein Wert von 50% bedeutet, dass der Aufwand um die Hälfte niedriger war, 125% bedeutet, dass der Aufwand um ein Viertel höher ausfiel.

Bitte beachten Sie, dass es gute Gründe geben kann, im Vergleich zur Referenzgruppe (oder zur Norm) niedrigere oder höhere Werte zu haben, und berücksichtigen Sie die Prioritäten, die Sie sich bezüglich Ihrer Lehre gesetzt haben. Sie finden viele weitere interessante Informationen zur Lehrveranstaltungsevaluierung unter www.uni-salzburg.at/qe-eval oder schreiben Sie an: evaluation@sbg.ac.at